Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal. Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 203. Mittwoch, den 31. August 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. August 1836.

Herr Geheime Justiz-Rath Westpfahl nebst Familie von Marienwerder, Herr Prediger Schönfeld von Jungfer, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Preuß von Dirschau, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Auf höhere Anordnung sollen mehrere für Kasernen-Zwecke nicht geeignete Utensilien, bestehend in wollenen Decken, Tischtüchern und Servietten, hölzernen und eisernen Geräthen, darunter Bratenwender, zinnerne Schüsseln, messingne und kupferne Kessel und Kasserollen, blecherne Puddingformen, Dreifüße, eiserne Grapen, Tische, Stühle, Küchenspinde, so wie eine bedeutende Anzahl ausrangirter Feldgeräthschaften, bestehend in Kochgeschirren, Beuteln dazu nebst Riemen, verschiedene lederne Futterale, Sättel, Hechselladen, im Wege des öffentlichen Ausgebots meistbietend verkauft werden. Es ist hierzu ein Auctions-Termin auf

den 9. September d. J. Vormittags 9 Uhr,

in dem Militair-Oekonomie-Gebäude auf Langgarten № 111. anberaumt, welches mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht wird, daß der Zuschlag und die Verabfolgung der erstandenen Gegenstände nur gegen sofortige baare Zahlung erfolgen kann.

Danzig, den 29. August 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

2. Zur Licitation des Baues einer neuen Freitreppe vor der Hausthür des Dienstwohngebäudes auf der Steinschleuse, ist ein Termin auf
Freitag den 2. September c. Vormittags 12 Uhr
vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.
Danzig, den 29. August 1836.
Die Bau = Deputation.

Literarische Anzeige.

3. Im Verlage von Ed. Pietzsch & Comp. erscheint folgendes, den Freunden und Bewohnern der preußischen Staaten gewidmetes Collectionswerk:

Borussia.

Museum für preußische Vaterlandskunde:

für Geschichte, Naturkunde, Topographie, Literatur, Künste, Handel, Fabriken und Gewerbe ꝛc. des Preußischen Staates und seiner Provinzen, mit lithographischen Beilagen von malerischen Ansichten preuß. Gegenden, Städte, Festungen, Schlösser, Ruinen, Denkmäler ꝛc.; mit Abbildungen historischer Scenen und Schlachten ꝛc., Portraits preuß. Fürsten und berühmter Krieger, Staatsmänner, Gelehrter, Künstler ꝛc., mit Charten der einzelnen preuß. Provinzen, so wie anderen Abbildungen von Gegenständen, welche dem Gebiete der preuß. Vaterlandskunde angehören; herausgegeben von einem Verein Gelehrter.

Das Werk erscheint in einzelnen Lieferungen (monatlich 2), wovon 24 nebst 72 lithographischen Beilagen, als vollständiges Ganze, einen Band bilden.

Preis jeder Lieferung nur 5 Sgr.

Wir erlauben uns das resp. Publikum auf das vorstehend angekündigte höchst gediegene und werthvolle Unternehmen ganz besonders aufmerksam zu machen. Noch nie ist wohl für einen solchen Preis so Gediegenes und schön Ausgestattetes angekündigt worden. Die Lithographien sind vorzüglich. Vier Probelieferungen liegen bei uns zur Ansicht vor. Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

Anzeigen.

4. **Donnerstag den 1. September, Concert in** Schidlitz, ausgeführt von den Hautboisten des 5. Infant.=Regiments bei M. Schmidt.

5. **Die Gewerbe-Ausstellung** ist Sonntag den 4. September zum letzten Male, bis dahin täglich von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags dem Besuche geöffnet.

Die ausgestellten Gegenstände sind Montag den 5. und Dienstag den 6. September gegen Empfangscheine abzuholen.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

6. Das Erbpachts-Grundstück in Ohra № 219. neben der Schoppenhauerschen Allee, bestehend aus einem Wohnhause von 2 Stuben, Stallung und 1¼ Culm. Morgen gutes Gartenland, welches zum Betriebe der Gärtnerei mit 6 Mistbeeten, Blumenzwiebeln und Sämereien eingerichtet ist, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man durch den Schulzen Herrn Schwalm daselbst.

7. Anträge zu **Feuer- u. Lebensversicherungen** bei der Königl. Börsen-Versicherungs-Gesellschaft v. London werden angenommen bei

E. Mankiewicz, Langgarten № 235/237.

8. Bei ihrer Abreise nach Berlin empfehlen sich ihren hiesigen Freunden und Gönnern zum fernern gütigen Andenken und hochgeneigten Wohlwollen.

Danzig, den 30. August 1836. Der Oberst v. d. Osten nebst Frau.

9. **Das Grundstück in der Frauengasse № 875.**

am Frauenthor vorlängst der langen Brücke belegen, in welchem früher die bedeutende Sontagsche Fayance-Handlung betrieben wurde und in welchem auch noch jetzt der Verkauf von Fayance-Waaren statt findet, empfiehlt sich nicht allein durch seine solide massive Bauart, der Deckung mit Kupfer, sondern auch in seiner innern Einrichtung, in Betreff des heitern und angenehmen Wohnlokals, der trockenen und festen Gewölbe und der großen Räume und Schüttböden, zur Aufbewahrung von Waaren und Getreide, des laufenden Wassers und durch die Verbindung mit dem Hause in der kleinen Hosennähergasse № 873.

Diese Grundstücke werden unter billigen Bedingungen zum Verkauf aus freier Hand ausgeboten und geben nähere Nachricht der Kaufmann Herr A. Lemke in der Heil. Geistgasse № 962. und der Oec.-Commissarius Herr Zernecke in der Hintergasse № 120.

10. **Die Herrengarderobe-Fabrik**
von F. W. Bolle aus Berlin,

empfiehlt einem geehrten Publikum noch sein reichlich assortirtes Lager der modernsten Herren-Cravatten, Shawls, Chemisetts, Halskragen, Hosenträger in verschiedener Gattung, Handschuhe, bunte Oberhemden u. s. w. wie auch Schnürleiber für Damen; um noch schnell Zuspruch zu haben, verkaufe ich zum nur möglichst billigsten doch aber festgestellten Preise.

Mein Stand ist in den langen Buden vom hohen Thore rechts die erste.

11. Es sucht eine Frau ein Unterkommen als Wirthschafterin, sie sieht nicht auf großes Gehalt, sondern auf gute Behandlung. Näheres zu erfragen Glockenthor 1952.

12. Ein Gärtner, der seine gute Führung nachzuweisen im Stande ist und gegen freie Wohnung nebst einem mäßigen Gehalte einen Garten in Ordnung zu halten und den Winter über zu bewachen übernehmen will, außerdem aber sein Gewerbe nebenher fortsetzen kann, melde sich Brodtbänkengasse № 697.

13. Pensionaire, sowohl Mädchen als Knaben, finden gegen ein billiges Honorar ein gutes Unterkommen Brodtbänkengasse № 656.

14. Langenmarkt № 433. ist eine freundliche Wohngelegenheit von 2 Stuben nebst Kammer und Küche ꝛc. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermiethen, auch kann sich daselbst ein Marqueur der gute Zeugnisse hat, melden.

15. Eine in der Wirthschaft erfahrne Person, welche im Schneidern und feinen weiblichen Handarbeiten geübt ist, findet sogleich oder zum 2. October d. J. ein Engagement. Adressen dieserhalb werden unter B. № 4. im Königl. Intelligenz-Komtoir angenommen.

16. Diejenigen Herren Kaufleute, welche jetzt Getreide oder sonstige Waaren nach Amerika verladen, machen wir darauf aufmerksam, daß die Fakturen aller dieser Gegenstände ohne Ausnahme mit einem Consulatattest versehen sein müssen. Die hierauf Bezug habende Verfügung ist in der Börse an dem gewöhnlichen Aushängeort nachzulesen.

Danzig, den 26. August 1636.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Höne, Abegg, Eggert.

17. ☞ Heute Mittwoch den 31. August wird, bei irgend günstiger Witterung, das 10te Abonnements-Konzert gegeben, wozu ergebenst einladet M. E. Karmann Ww.

18. **Donnerstag, den 1. September c. werde ich** bei besonders festlichen Arrangements in meinem Garten in Schidlitz ein Konzert vom Musikchor des Königl. Hochl. 5ten Infanterie-Regiments veranstalten. Abends wird der Garten auf eine eigenthümliche brillante Weise erleuchtet. Entree 2½ sgr. Bei ungünstiger Witterung bleibt dieses Konzert auf den nächsten Tag ausgesetzt.

F. Bräutigam.

Vermiethungen.

19. **Korkenmachergasse № 790.** ist eine schöne Ober-Wohnung von 2 Stuben, Küche ꝛc. für kinderlose, kein Gesinde haltende, ruhige Bewohner zu haben.

20. Hundegasse № 241. ist eine neu decorirte Wohnung parterre, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

21. Eimermacherhof, große Gasse № 1726, ist eine Obergelegenheit nebst Garten mit 3 heizbaren Zimmern, Speisekammer zu vermiethen und rechter Zeit zu beziehen, wie auch eine Vordergelegenheit Drehergasse № 1350. mit 4 Stuben, 2 Küchen, Keller und Apartement zu vermiethen und gleich oder zu rechter Ziehezeit zu beziehen. Näheres in № 1714. an den Kalk-Schuiten.

22. Vor dem hohen Thor bei der Lohmühle № 480. ist die obere Etage, bestehend aus 6 heizbaren neu dekorirten Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Keller, Boden, Holzgelaß, Wasser auf dem Hofe, Pferdestall nebst Wagen-Remise, freiem Eintritt in den Garten und mehreren Bequemlichkeiten, zu vermiethen und sogleich oder Michaeli zu beziehen, auch ohne Pferdestall. Nachricht in demselben Hause.

23. In der Matzkauschengasse ist ein Haus, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller rc. zu Ostern k. J. zu vermiethen. Näheres Hundegasse 328.

24. Jopengasse № 593. parterre, steht eine Stube, welche sich zu einem Comtoir oder auch zu einem Absteigequartier eignet zu vermiethen.

25. Hundegasse № 345. ist eine Wohngelegenheit, bestehend aus einem Saal und einer Hinterstube mit und ohne Meubeln, Küche, Keller und Boden, sofort zu vermiethen und auch gleich oder zu Michaeli rechter Ziehezeit zu beziehen. Die nähern und billigsten Bedingungen erfährt man daselbst.

26. Ein anständiges Local von 6 ausgemalten Zimmern, dabei mehrere Bequemlichkeit, ist auf dem zweiten Steindamm zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Auskunft daselbst № 399.

27. Heil. Geistgasse № 782. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

28. Die obere Wohnung Kohlenmarkt № 2038. mit eigener Thüre, 3 Stuben, Kammer, Boden und Keller, ist zur Ziehzeit mit und ohne Meubeln zu vermiethen. Das Nähere unten.

29. Fleischergasse № 64. sind 2 decorirte freundliche Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren sogleich zu vermiethen.

30. Eine decorirte und meublirte Stube nebst Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen Heil. Geistgasse № 1012. unweit dem Glockenthor.

31. Zu Michaeli zu vermiethen. Nachricht Breitegasse № 1144.

Die Saal-Etage Breitegasse № 1227. von 4 decorirten Zimmern, Küche, Cabinet rc., Hundegasse am Stadthofe 4 decorirte Zimmer rc., daselbst 2 Stuben und 2 Dachstuben, 2 Stuben rc. Fischmarkt.

32. Pfefferstadt № 237. sind 2 bis 3 neu decorirte Zimmer nebst Schlafkabinet, eigner Küche, Boden und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.

Auctionen.

33. Donnerstag, den 1. September 1836 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Jantzen im Keller unter dem Hause Langgasse № 369. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction folgende **versteuerte Weine** verkaufen:

Haut Preignac, Graves, Chateau margeaux und verschiedene alte Franz-Weine

in **beliebigen Fastagen**, ferner **in Flaschen:**

Ganz alten Franzwein von 1740,
dito Rheinwein,
dito Magenseet,
Burgunder Chambertin, Chateau la rose, Chateau margeaux, Ahr Bleicher, fein Madeira, Cap constantia und alten feinen Jamaica-Rumm, und 100 Flaschen Champagner.

4. Montag, den 5. September c. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, Auction im Locale Jopengasse № 745., mit mah., pol. und gestr. Mobilien, verschiedenen Kleidern, Wäsche und Betten, kupfernen, eisernen und irdenen Küchengeräthen, geschliffenen und ordinairen Gläsern, fay. Schüsseln und Tellern, ferner:

1 goldene Taschenuhr, 2 goldene Ringe, mehrere Fläschchen Bischof-Essenz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. Ein guter und vollständiger Destillir-Apparat zu 97 Quart nebst dem dazu gehörigen Kühlfaß mit kupferner Schlange ist zu verkaufen vorstädtschen Graben № 171.

36. Aechte Havanna und Hamburger **Cigarren u. f. Rauchtabacke** werden verkauft Langgarten № 235/237.

37. Ein guter brauner Wallach 7 Jahre alt steht ersten Steindamm № 371. billig zu verkaufen.

38. Ein braunes englisirtes complett zugerittnes 9 Jahr altes Reitpferd (Stute) steht Pfefferstadt № 120. zu verkaufen.

39. Gute alte Ziegel, Moppen, Felsen, Balken, Dielen, Latten, 3zöllige Bohlen, Fensterköpfe mit Fenster, Thüren, Lucken und Pumpenstöcke sind zu haben 1sten Steindamm № 379.

40. Holl. Voll-Heeringe in 1/16 und 1/32, ächte Sardellen, kleine Capern, Oliven, ital. Castanien, ostindischen candirten Ingber, Jamaica-Rumm die Bout. 10 Sgr., fremden Punsch-Extract von Goa-Arac, Bischof-, Cardinal- und Limonaden-Essence, große Smyrnaer Feigen, Lübsche und Braunschweiger Würste, Tafelbouillon, weiße Wachslichte, ital. Macaroni, Parmasan, Schweitzer, Limburger und Edammer Schmand-Käse sind zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

41. Eine neue Sendung Westenstoffe in den neuesten Mustern empfing und empfiehlt die Tuchhandlung von Baumgart & de Veer, Langgasse № 372.

42. Fünf große fette Schweine sind zu verkaufen Schmiedegasse № 279.

43. **Baiersch-Bier** und Berliner Weiß-Bier zu den bekannten Preisen, ist fortwährend zu haben bei G. Rindfleisch, Langgasse № 2001.

44. Feines Provence-Oel in Gläsern, schöne Edammer Käse, ächten Mocca-Kaffee, Hochheimer Rheinwein 20 Sgr. und ächtes Barclay-Porter a 5 Sgr. die Flasche, erhält man Hundegasse № 263. bei Aug. Höpfner.

45. Bester finnischer Pech ist zu 7 Rthl. pro Tonne auf dem Theerhofe zu haben.

Schiffs-Rapport vom 25. August 1836.

Angekommen.

D. Holtz, Auguste, von London m. Ballast. Ordre.
G. J. Krämer, Cammin Packet, v. Stettin m. Ballast. Ordre.
H. Ord, John & Catharine, v. London — Geb. Baum.
E. H. Börhave, Arendina Maria, v. Amsterdam m. Stückgut. Ordre.
J. J. Jantzen, Lachs, v. London m. Ballast. Rheederei.
F. M. Lönnies, Irene, v. Stettin m. Ballast. Ordre.
J. Voß, Delphin, v. Amsterdam m. Stückgut. H. Sörmans & S.
J. O. Kuiper, Jontina, v. Copenhagen m. Ballast. Th. Hennings.
M. H. Schütz, Hoffnung, v. Colberg m. Ballast. Ordre.
A. K. Rentes, Lucas, v. Delfziel m. Ballast. Ordre.
P. Bruhn, Haabet, v. Sogendahl m. Heeringen. Ordre.

Gesegelt.

F. P. Behrendt n. Havre m. Holz u. Zink.

Wind N. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 30. August 1836.

	Briefe Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	201½	201½
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	44¾
Amsterdam Sicht . . .	—	—
— 70 Tage . .	100⅓	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . .	—	79¼
Warschau, 8 Tage . .	98	—
— 2 Monat .	97	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	100

Getreidemarkt zu Danzig, vom 26. bis incl. 29. August 1836

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 720¼ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 18 Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft und gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	49	—	22	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	129—133	—	124	—	—	—
	Preis, Rthl.	86⅔—97	—	51⅓	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten: . .	554¼	6	62	—	—	9
II. Vom Lande,	d. Schfl. Sgr.	42	25	—	24	15	30

Thorn sind passirt vom 24. bis incl. 26. August und nach Danzig bestimmt, an Haupt-Producte, als:

219 $\frac{7}{12}$ Last Weizen.
186 „ Roggen.
5239 Stück fichten Balken und Rundholz.
290 „ eichene Planken.
146 Schock „ Stäbe.

Berichtigung. Intelligenz-Blatt № 201. Annonce 17. lies Bogatzki statt Rogatzki.